

# AVANT®

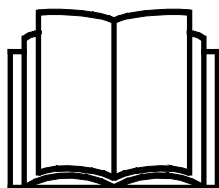
## Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



### Asphaltfräse

Produktnummer

A432621



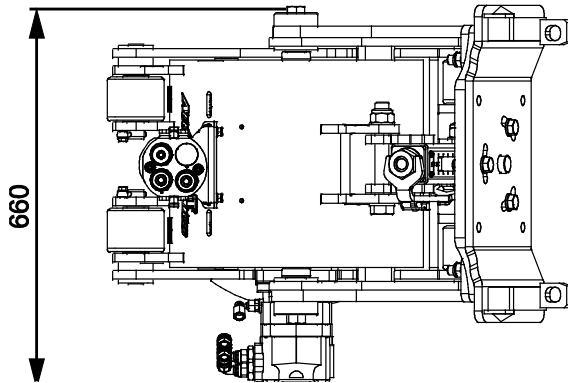
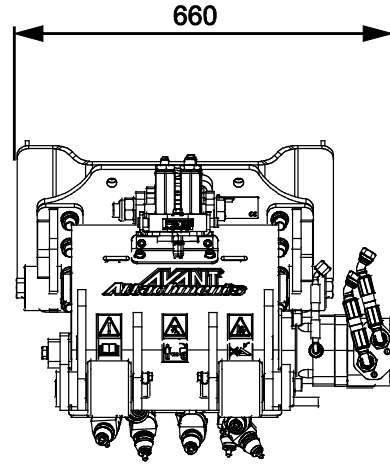
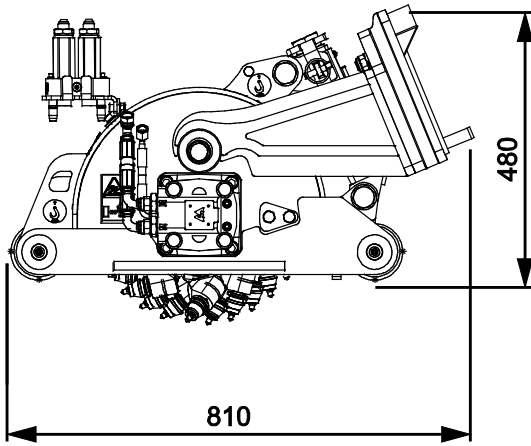
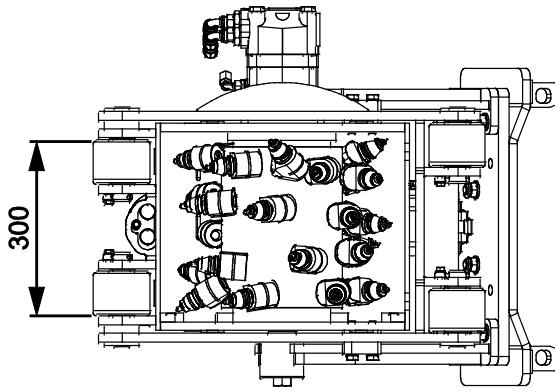
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

**AVANT**<sup>®</sup>  
AVANT TECNO OY  
e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie I  
33470 YLÖJÄRVI  
FINLAND  
Tel. +358 3 347 8800  
Fax +358 3 348 5511



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>2. VERWENDUNGSZWECK.....</b>	<b>5</b>
<b>3. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....</b>	<b>6</b>
<b>4. TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>11</b>
4.1    Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	12
<b>5. ZUSAMMENBAU DES ANBAUGERÄTS .....</b>	<b>14</b>
5.1    Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen .....	16
5.2    Elektrischer Anschluss .....	18
5.2.1    Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders.....	18
<b>6. VERWENDUNG DER ASPHALTFRÄSE .....</b>	<b>20</b>
6.1    Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.2    Qualifikation des Bedieners .....	21
6.3    Betrieb des Anbaugeräts .....	22
6.4    Betrieb mit Adapter mit Seitenauslegung (Option).....	24
6.5    Wassersprühsystem (Option).....	25
6.5.1    Verwenden des Wassersprühsystems.....	26
6.5.2    Zusätzliche Gewichte (optionales Extra).....	27
6.6    Transportposition .....	28
6.7    Einlagern des Anbaugeräts .....	29
<b>7. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>30</b>
7.1    Prüfung von Hydraulikkomponenten .....	30
7.2    Reinigung und Schmierung.....	31
7.3    Austausch von Fräszähnen.....	32
<b>8. GARANTIEBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>33</b>


## I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Er wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

In diesem Handbuch werden die folgenden Warnsymbole verwendet, um auf Faktoren hinzuweisen, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:

	<b>WARNUNG:</b>
	<p>Dieses Warn- und Sicherheitssymbol verweist auf wichtige Sicherheitshinweise in dieser Anleitung. Es warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Personen- bzw. Sachschäden führen könnten.</p> <p>Lesen Sie den Warntext zum Symbol sorgfältig und stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener ebenfalls mit den Warnhinweisen vertraut sind, da die Sicherheit des Personals auf dem Spiel steht.</p>

### HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Dieses Handbuch enthält die Originalanweisungen in englischer Sprache.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern.

## 2. Verwendungszweck

Bei der AVANT-Asphaltfräse handelt es sich um ein Anbaugerät, das für AVANT-Mehrzwecklader geeignet ist (siehe Tabelle 1 unten). Die Asphaltfräse ist zum Aufbrechen von Asphalt und Beton bestimmt. Es ist eine ausgezeichnete Wahl für das Fräsen von Asphalt auf Straßenflächen und anderen Asphaltflächen, für die keine großen Asphaltmaschinen erforderlich sind.

Die Asphaltfräse wird vom Fahrersitz des Laders aus bedient und die Steuerungen sowie die Bewegung des Laders werden verwendet, um die Oberfläche zu planieren. Das Anbaugerät ist mit einer hydraulisch betriebenen, rotierenden Schneidtrommel ausgestattet. Auf der Schneidtrommel befinden sich insgesamt 29 Fräszähne zum Abbremsen der Oberfläche. Die Asphaltfräse fräst bis in eine Tiefe von 80 Millimetern. Dies macht die Reparatur von Schlaglöchern, Nutzschnitten, kleinen Überlagerungen und Randreparaturen schnell und einfach. Für das Fräsen von Asphalt oder Beton stehen verschiedene Arten von Zähnen zur Verfügung.

Die Asphaltfräse wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

**Tabelle 1 – Asphaltfräse – Kompatibilität mit Avant-Ladern**

Modell	220	313S	520	528	635	Stufe V	745		
	225	320S	523	530	640	635	750	850	e5
	225LPG	420	525LPG	630	R35	640	755i	860i	e6
		423	R20	R28		R35	760i		
A432621	-	-	-	-	•	(•)	•	•	-

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

### HINWEIS

Bei Verwendung der Lademodelle 635, 640 oder R35, die mit einem Kubota V1505-Motor der Stufe V ausgestattet sind, kann die volle Leistung mit diesem Anbaugerät möglicherweise nicht erreicht werden. Diese Modelle der Stufe V weisen eine geringere Hydraulikleistung auf, die die Leistung des Anbaugeräts beeinträchtigen kann.

### 3. Sicherheitsanweisungen

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



**Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen.** Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

**Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.**



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Dieses Anbaugerät darf nur von einem Bediener auf einmal verwendet werden. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.
- **Stoßgefahr – Ausgeworfene Gegenstände.** Achten Sie darauf, dass umstehende Personen einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zur Maschine einhalten. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten.
- **Schnitt- und Quetschgefahr – Scharfe Klingen rotieren mit hoher Geschwindigkeit.** Verwenden Sie die Asphaltfräse nur, wenn sie auf eine Asphalt- oder Betonfläche abgesenkt wurde. Halten Sie das Gerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands eines laufenden Anbaugeräts von 2 Metern aufhalten.

**WARNUNG**

- **Einzugsgefahr – Rotierende Teile. Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich die Steuerung der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet.** Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen Personen und Maschinen ein, die starten oder sich bewegen könnten. Vor Verlassen des Fahrersitzes oder wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten, das Gerät gemäß dem sicheren Stopp-Verfahren anhalten und den Aufsatz sicher auf dem Boden absetzen.
- **Umkipppgefahr – Handhaben Sie schwere Anbaugeräte vorsichtig.** Das Tragen eines schweren Anbaugeräts kann den Schwerpunkt des Laders verschieben und zu dessen Umkippen führen. Transportieren Sie das Anbaugerät so langsam und so nahe an der Maschine wie möglich, wobei der Teleskophubarm vollständig eingefahren ist, damit der Schwerpunkt unten bleibt und für ein hohes Maß an Stabilität gesorgt ist. Das optionale Wassersprühsystem erhöht das Gewicht des Anbaugeräts erheblich. Denken Sie auch daran, dass schwappendes Wasser im Tank während des Betriebs den Lader schwenken kann. Stellen Sie sicher, dass dieses Anbaugerät nur mit einem Ladermodell verwendet wird, das in Tabelle 1 dieses Handbuchs aufgelistet ist. Die Verwendung von zusätzlichen Gegengewichten kann die Stabilität verbessern. Konsultieren Sie bitte Ihren Händler.
- Halten Sie das Ladergelenk aufrecht, wenn Sie mit schweren Lasten arbeiten. Bei einer Drehung des Gelenks könnte der Lader nach vorn kippen.
- Beachten Sie die höchstzulässige Last, die im Bedienerhandbuch des Laders angegeben ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Lastsensoranzeige aktiviert ist, sofern Ihr Lader mit einem Lastsensormodul ausgestattet ist.
- Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet. Die sich drehenden Teile des Anbaugeräts bewegen sich für kurze Zeit weiter, nachdem die Hydraulikversorgung getrennt wurde. Warten Sie, bis alle Teile vollständig angehalten haben, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.
- Wenn das Anbaugerät vom Lader gelöst und demontiert wird, muss sichergestellt werden, dass es vor einer versehentlichen Bewegung geschützt ist. Um das Anbaugerät vor einem Umkippen zu schützen, senken Sie es sicher auf den Boden ab und entkoppeln es nur auf einer ebenen Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung ordnungsgemäß gestützt wird. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.
- Verwenden Sie das Anbaugerät niemals, um Personen anzuheben oder zu transportieren oder als Hebebühne – auch nicht vorübergehend.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.



**WARNUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



**GEFAHR**

**Eine falsche, unsachgemäße oder sorglose Bedienung des Anbaugeräts könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.** Machen Sie sich in einem sicheren Bereich mit den Steuerungen des Laders vertraut. Auf das sichere Anhalten des Anbaugerätes und des Laders achten. Das sichere Stopp-Verfahren beachten, das in diesem Handbuch beschrieben wird, bevor man den Fahrersitz verlässt.



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



**WARNUNG**

**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen fern.** Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zum Anbaugerät ein, wenn dieses in Betrieb ist, und halten Sie das Anbaugerät sofort an, wenn ihm jemand zu nahe kommt. Auf sich drehende Teile achten, in denen man sich verfangen könnte. Greifen Sie niemals in ein laufendes Anbaugerät. Schalten Sie den Ladermotor gemäß dem sicheren Stoppverfahren ab, wenn Sie mit den Arbeitswerkzeugen des Anbaugeräts hantieren.







**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.

**Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:**



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Die Asphaltfräse verursacht die Verbreitung von Staub. Tragen Sie stets eine Atemschutzmaske. Verwenden Sie das Wassersprühsystem, um die Verbreitung von Staub zu reduzieren.

***Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:***



**WARNUNG**

**Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist.  
Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

## 4. Technische Daten

**Tabelle 2 – Asphaltfräse – Spezifikationen**

<b>Produktnummer</b>	<b>A432621</b>
Arbeitsbreite:	300 mm
Arbeitstiefe:	0-80 mm
Gewicht:	245 kg
COG (horizontaler Abstand von der Schnellkupplungsplatte):	285 mm (ohne Wassersprühsystem) 292 mm (mit Wassersprühsystem, voller Tank)
Andere Abmessungen:	Siehe Überblick auf Seite 2.
Maximale Last:	270 kg (inklusive Wassersprühsystem und 3 Zusatzgewichte)
Maximaler Kippwinkel:	±15°
Anzahl Fräszähne	29 pcs
Standard-Fräszahn:	66.393 (Asphalt)
Empfohlene Speisung der Hydraulikenergie:	60-70 l/min
Maximale Eingangshydraulikenergie:	80 l/min, 22,5 MPa (225 bar)
Geeignete AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1.
<b>Optionen</b>	
Fräszähne für Beton	66392
Wassersprühsystem	A37386
Zusatzgewicht, max. 3 Stk.	A35957 (29 kg) *
Adapter mit Seitenauslegung, hydraulisch	A37235

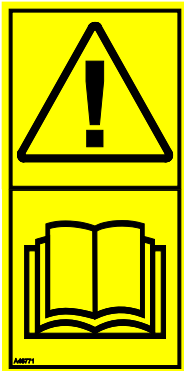
\*) Max 3 Stk. 29-kg-Gewichte können auf dem Trägerrahmen des Wassertanks angebracht werden.

## 4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



**Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind.** Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



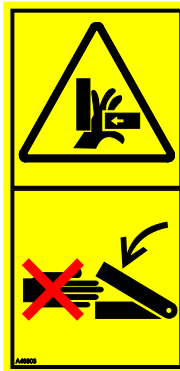
A46771



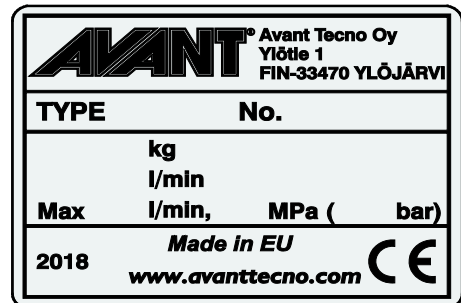
A46772



A46799



A46803

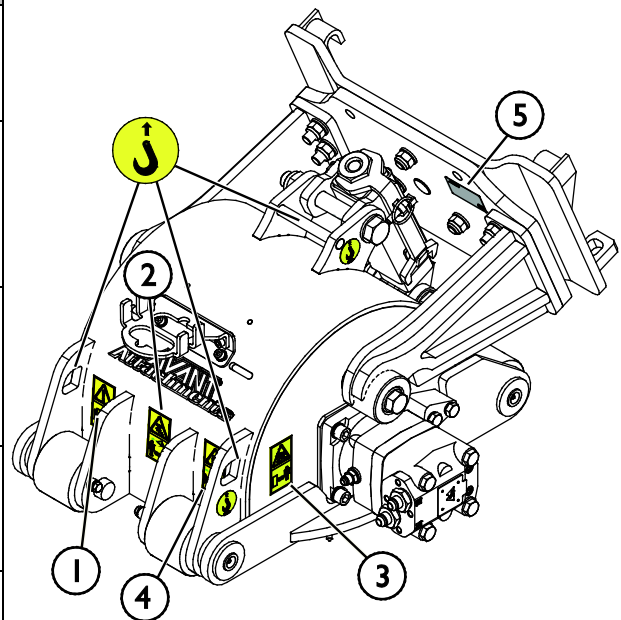


Typenschild des Anbaugerätes A433886

**Anbringen eines neuen Aufklebers:** Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

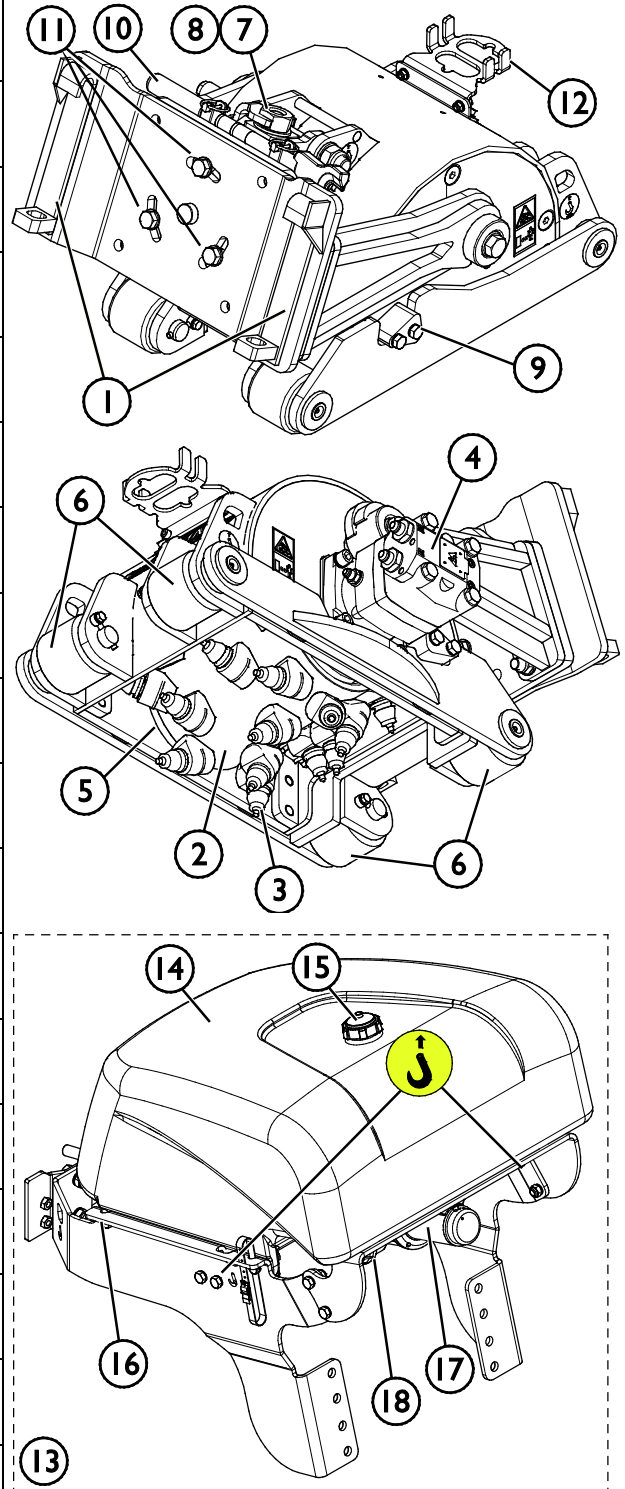
**Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern**

Aufkleber	Warnhinweis
1 A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2 A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3 A46799	Achten Sie auf ausgeworfene Gegenstände und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein (mindestens zwei bis zu 30 Meter).
4 A46803	Quetschgefahr, Gleithalftung des Anbaugeräts. Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern.
5 A433886	Typenschild des Anbaugerätes



**Tabelle 4 – Asphaltfräse – Hauptkomponenten**

1	Rahmen mit AVANT-Schnellkupplungshalterungen
2	Mahltrommel
3	Austauschbarer Mahl Zahn (29 Stk.)
4	Hydraulikmotor
5	Lagergehäuse
6	Walze (4 Stk.)
7	Einstellzahnrad
8	Einstellungswerkzeug
9	Neigungswinkelbegrenzer (2 Stk.)
10	Werkzeug zum Entfernen von Mahlzähnen
11	Einstellung der Seitenneigung
12	Mehrfachstecker-Halterung
13	Wassersprühsystem (optional)
14	Wassertank
15	Füllkappe
16	Sprühdüsen
17	Wasserpumpe
18	Vakuumfilter



## 5. Zusammenbau des Anbaugeräts

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



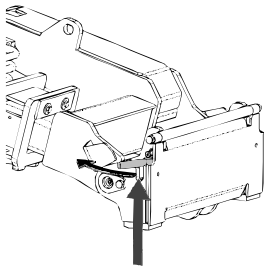
**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann.** Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

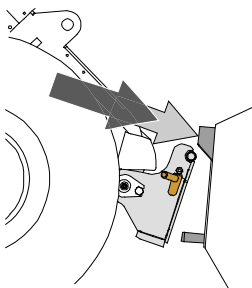
### Avant-Schnellkupplungssystem:

#### Schritt 1:



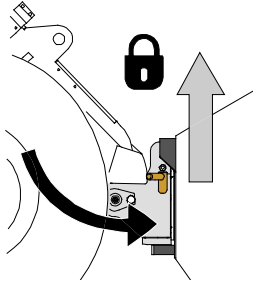
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Achten Sie darauf, dass die Hydraulikschläuche und die Stromkabel so verlegt werden, dass sie nicht zwischen die Kupplungsplatte des Laders und das Anbaugerät geraten und dass sie nicht eingeklemmt oder an scharfen Kanten gescheuert werden.

#### Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

### Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



**WARNUNG**

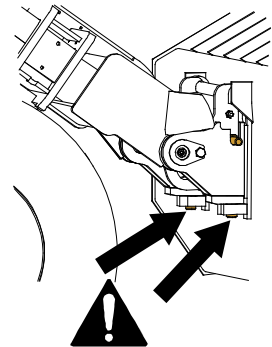
**Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.** Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**WARNUNG**

**Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



**WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.** Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

## 5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**WARNUNG**

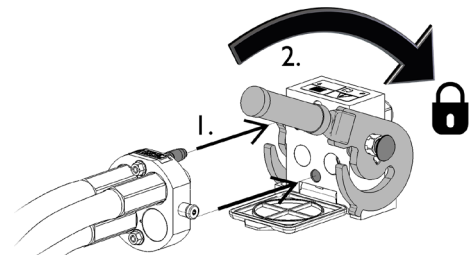
**Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.** Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

### HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

#### **Anschließen des Mehrfachsteckersystems:**

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

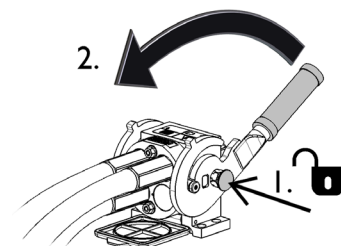


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

#### **Trennen des Mehrfachsteckersystems:**

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.





***Trennen von Hydraulikschläuchen:***

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

**HINWEIS**

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

***Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:***

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Lademotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## 5.2 Elektrischer Anschluss

### Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Die Pumpe des optionalen Wassersprühsystems ist elektrisch. Die elektrische Wasserpumpe des Wassersprühsystems kann mit dem standardmäßigen Kabelbaum, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist, oder mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte des Laders gesteuert werden.

### 5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

Seit 2016 gibt es einen integrierten Stecker im Mehrfachstecker des Anbaugeräts. Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist jedoch auch ein separater Kabelbaum verfügbar, um das Anbaugerät an Lader anzuschließen und zu verwenden, die nicht mit dem Steuerschaltersatz des Anbaugeräts ausgestattet sind.

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen:

#### 1. Wenn Ihr Lader nicht mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

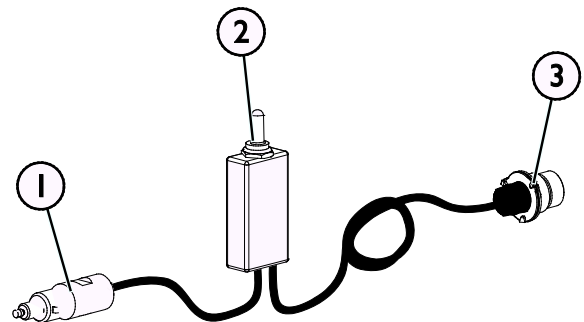
#### 2. EIN-AUS-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

Dieses Kabel mit einem Schalter kann nur zur Steuerung der Drehung der Klappe verwendet werden.

#### 3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.



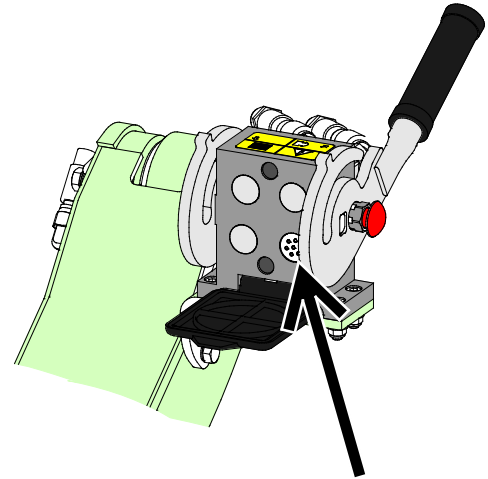
Kabelbaum A3473 I

## 2. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **nach** 2016 hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und die Steckdose in den Mehrfachstecker integriert ist, muss der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen werden, wenn der Mehrfachstecker gekoppelt wird. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



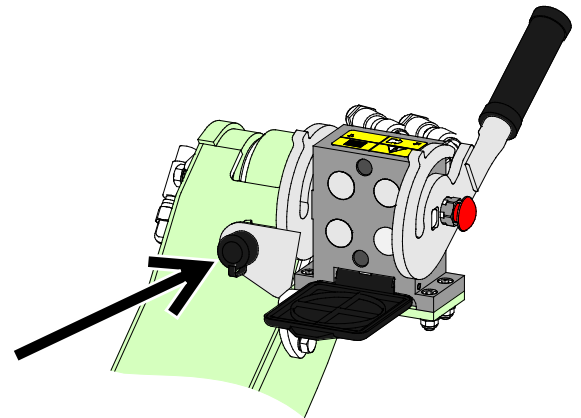
**Steuerschalersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader**

## 3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **vor** 2016 hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und sich im Bereich des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, muss der Stecker des Anbaugeräts an die Steckdose des Laders angeschlossen werden.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschalersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



**Steuerschalersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader**

### HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.

Mithilfe des Bedienschalersatzes des Anbaugeräts, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

## 6. Verwendung der Asphaltfräse

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten. Üben Sie die Verwendung des Anbaugeräts und dessen Steuerung in einem offenen und sicheren Bereich. Wenn Sie mit dem verwendeten Lader nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Verwendung ohne Anbaugeräte zu üben.



**GEFAHR**

**Quetsch- oder Einzugsgefahr durch Kontakt mit sich bewegenden Teilen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.** Beachten Sie das sichere Stopverfahren.



**WARNUNG**

**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen fern.** Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zum Anbaugerät ein, wenn dieses in Betrieb ist, und halten Sie das Anbaugerät sofort an, wenn ihm jemand zu nahe kommt. Auf sich drehende Teile achten, in denen man sich verfangen könnte. Greifen Sie niemals in ein laufendes Anbaugerät. Schalten Sie den Lademotor gemäß dem sicheren Stopverfahren ab, wenn Sie mit den Arbeitswerkzeugen des Anbaugeräts hantieren.



## 6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, prüfen Sie die zu planierende Oberfläche und stellen Sie sicher, dass die Asphaltfräse intakt ist. Stellen Sie sicher, dass sich alle 29 Fräszähne in perfektem Betriebszustand befinden und zum Fräsen von Asphalt oder Beton geeignet sind.
- Ermitteln Sie die erforderliche Schnitttiefe, den Neigungswinkel des Schnittes und die Position der Fräsmaschine von links nach rechts in Bezug auf den Lader.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Schneidtrommel entgegen der Fahrtrichtung über das zu planierende Material dreht.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angelockt.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Führen Sie die täglichen Prüfungen des Laders durch – siehe Bedienungsanleitung des Laders. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

## 6.2 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der das Anbaugerät verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

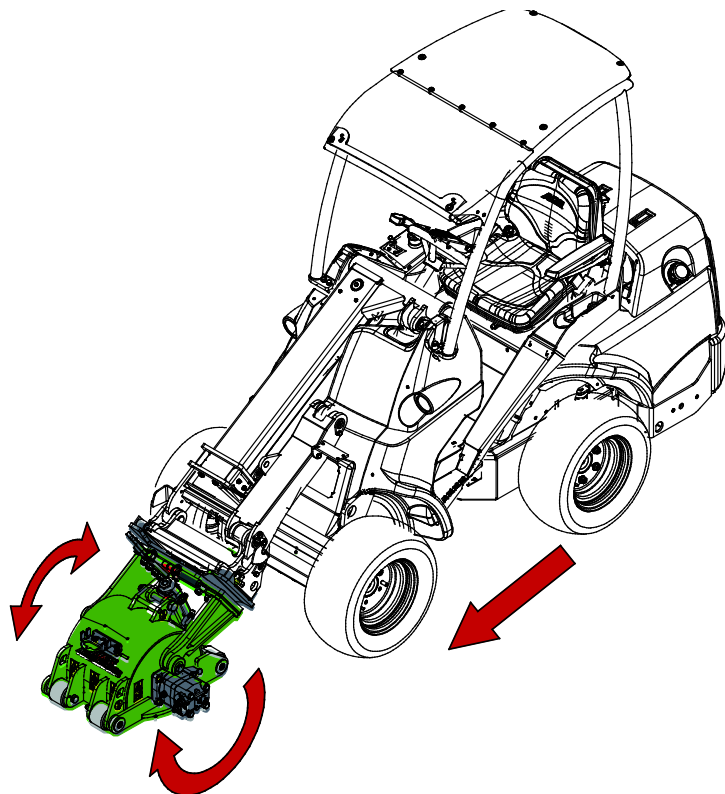
### 6.3 Betrieb des Anbaugeräts

Die Asphaltfräse wird mit der Zusatzhydraulik des Laders bedient, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders oder die elektrischen Tasten des Joysticks (Zusatzausstattung für Lader) verwendet werden.

	<p>Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in seine Sperrposition (oder verwenden Sie die elektrischen Tasten des Joysticks), um die Asphaltfräse zu starten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die korrekte Drehrichtung ist gegen den Uhrzeigersinn (von der linken Seite des Anbaugeräts aus gesehen). Auf diese Weise dreht sich die Trommel beim Vorwärtsfahren mit dem Lader in die entgegengesetzte Richtung.</li> <li>■ Um die Asphaltfräse anzuhalten, stellen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in seine neutrale (mittlere) Position oder lösen Sie die Tasten auf dem elektrischen Joystick.</li> </ul>
	<p>Wenn Sie die Zusatzhydraulik in die andere Richtung bewegen, dreht sich die Schneidtrommel in die entgegengesetzte Richtung. Diese Richtung sollte nicht verwendet werden.</p>

#### Betrieb starten

1. Ermitteln Sie die erforderliche Schnitttiefe und den Neigungswinkel. Sofern dies sicher ist, starten Sie das Anbaugerät, indem Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die Verriegelungsposition drehen.
2. Prüfen Sie die Drehung der Schneidtrommel. Die Zähne auf der Unterseite der Trommel müssen sich in die entgegengesetzte Richtung zur Fahrtrichtung des Laders drehen.
3. Senken Sie die Asphaltfräse langsam ab, bis alle Stützwalzen die zu planierende Oberfläche berühren. Die Asphaltfräse wurde konzipiert, um verwendet zu werden, während der Lader vorwärtsfährt.



Stellen Sie während des Betriebs sicher, dass die Schneidtrommel über das zu planierende Material fährt, aber nicht den Boden berührt.

## Korrekte Betriebsposition

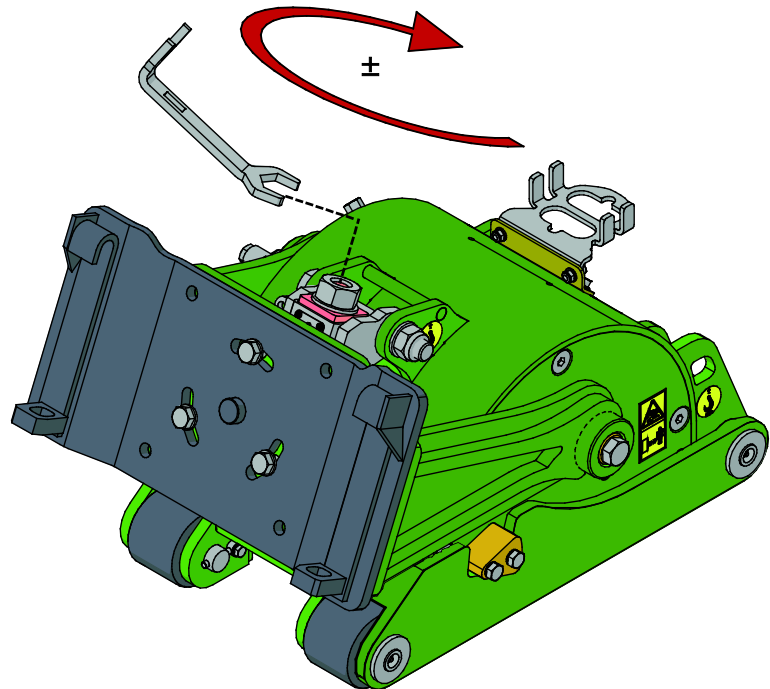
Während des Betriebs sollte das Anbaugerät in einer ähnlichen Position gehalten werden wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Fahren Sie stets langsam, während Sie das Anbaugerät bedienen. Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Betriebsbedingungen und den Boden an. Nehmen Sie im Bedarfsfall notwendige Anpassungen am Neigungswinkel vor.

## Einstellen der Schnitttiefe:

Die Schnitttiefe wird normalerweise durch die Art des zu fräsierenden Materials bestimmt. Eine allgemeine Faustregel besteht darin, in einer Tiefe von 35–50 mm (1½–2“) bei Asphalt bzw. in einer Tiefe von 20–25 mm (¾–1“) bei Beton zu beginnen.

Stellen Sie die Tiefe der Schneidtrommel ein, indem Sie die Einstellmutter des Einstellrades in die gewünschte Richtung drehen, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Eine Ableseskala für die Schnitttiefe befindet sich auf der Rückseite des Einstellrades.



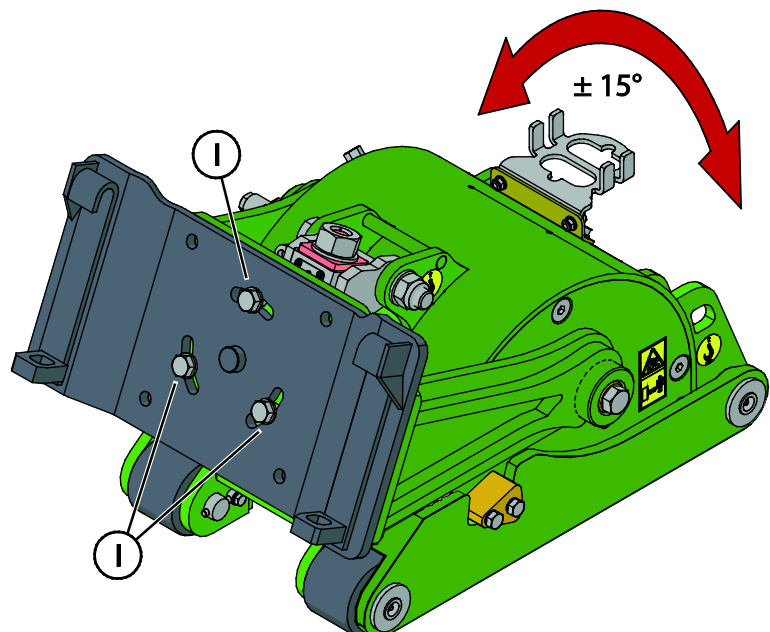
## HINWEIS

Die Ableseskala dient nur als Referenz. Stellen Sie die richtige Schnitttiefe durch Testen und Messen ein.

## Einstellen des Schnittwinkels:

Stellen Sie den Winkel der Schneidwalze ein, indem Sie die Schrauben (1) in den Nuten lösen und das Anbaugerät in die gewünschte Richtung drehen.

Indem man die Bolzen leicht offen lässt, kann das Anbaugerät im Gleitmodus verwendet werden.

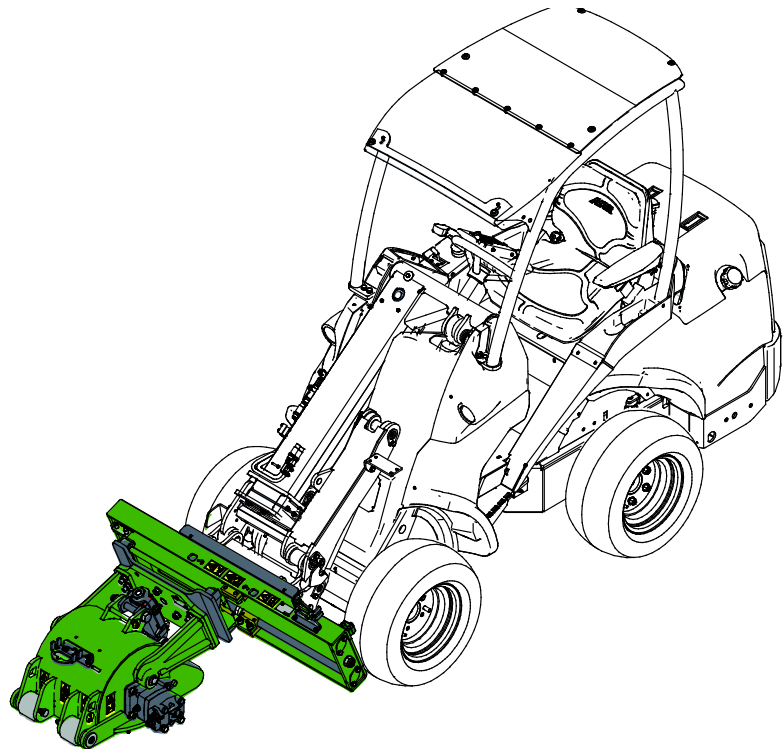


## 6.4 Betrieb mit Adapter mit Seitenauslegung (Option)

Mit dem optionalen Adapter mit Seitenauslegung A37235 ist es möglich, die horizontale Position der Asphaltfräse hydraulisch einzustellen, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Wenn die Asphaltfräse mit dem hydraulischen Adapter mit Seitenauslegung verwendet wird, muss der Lader mit einem zusätzlichen vorderen Hydraulikauslass ausgestattet werden.

Weitere Informationen über die Hydraulikanschlüsse und die Verwendung des hydraulischen Adapters mit Seitenauslegung finden Sie im separaten AVANT-Bedienerhandbuch für den hydraulischen Adapter mit Seitenauslegung A37235.



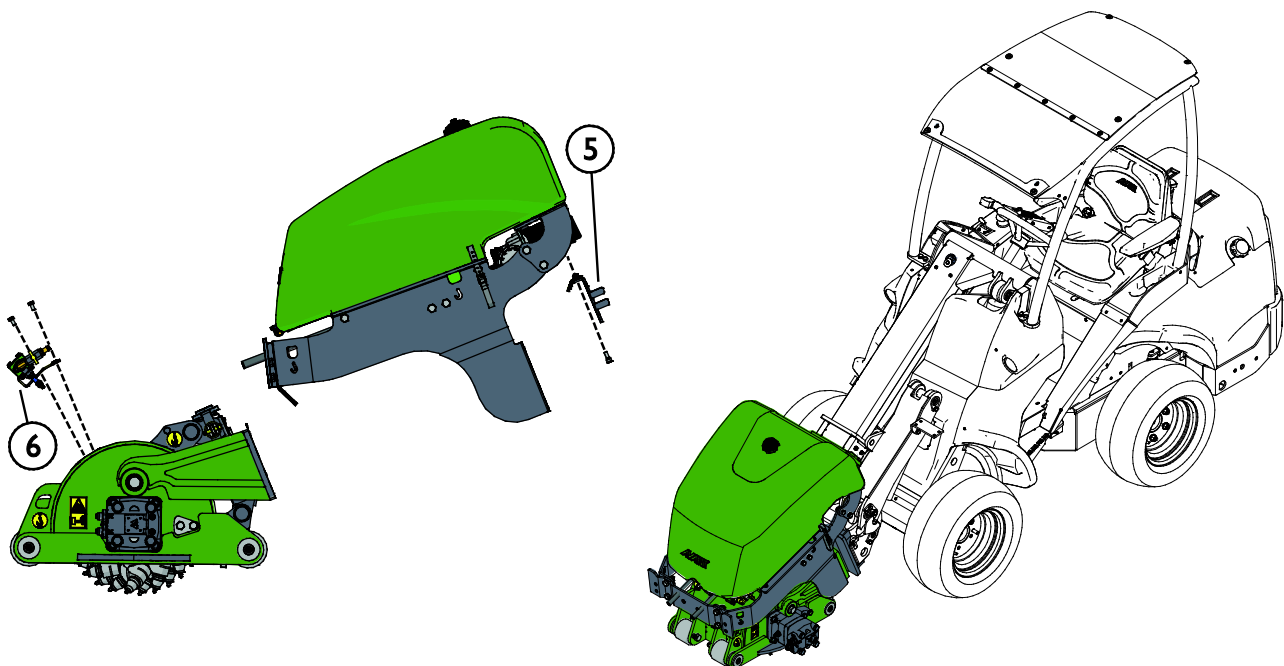
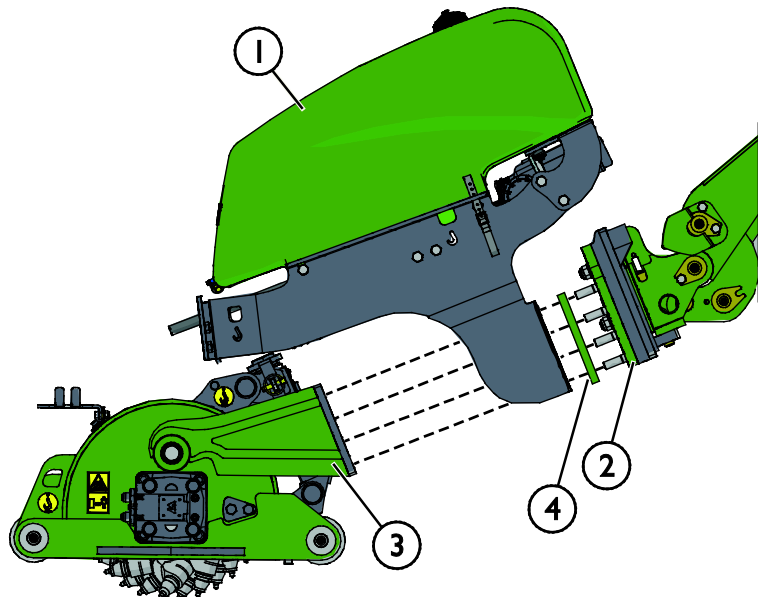


## 6.5 Wassersprühsystem (Option)

Um während der Verwendung der Asphaltfräse die Verbreitung von Staub zu verringern, steht ein Wassersprühsystem zur Verfügung. Das Wassersprühsystem ist auch eine nützliche Option, um den Verschleiß der Fräszähne zu reduzieren. Das optionale Wassersprühsystem besteht aus einem 120-Liter-Wassertank, einer elektrischen Pumpe unter dem Tank und einem Sprührohr mit drei Düsen.

Das Sprühsystem wurde nur für das Sprühen von Wasser konzipiert. Die Verwendung von Lösungs- oder Reinigungsmitteln ist unzulässig, da diese die Komponenten des Systems beschädigen könnten. Lassen Sie kein Wasser über einen längeren Zeitraum im Tank und stellen Sie sicher, dass das Wasser im System nicht gefriert.

1. Installieren Sie den Tank (1) zwischen der Kupplungsplatte (2) und dem Rahmen (3) der Asphaltfräse, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Entfernen Sie vor der Installation die Abstandsplatte (4).
2. Ersetzen Sie die Mehrfachsteckerhalterung (5) durch die Sprührohr-Baugruppe (6), wie in der Abbildung unten dargestellt.
3. Installieren Sie die Mehrfachsteckerhalterung (5) an der Unterseite des Rahmens des Wassersprühsystems.



**HINWEIS**

Entleeren Sie das System vollständig, bevor Sie das Anbaugerät bei Frostbedingungen einlagern. Wenn Sie den Tank mit Scheibenwischerflüssigkeit befüllen und diese durch die Pumpe und die Düsen laufen lassen, kann dies das Gefrieren geringer Wassermengen verhindern.

**HINWEIS**

Die Pumpe des Wassersprühsystems kann leicht beschädigt werden, wenn sie sich im Trockenlauf befindet. Stellen Sie sicher, dass sich Wasser im Tank befindet. Schalten Sie nach der Verwendung das Sprühsystem ab und schließen Sie das Ventil des Wasserschlauchs, um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden. Denken Sie auch daran, das Ventil vor der Verwendung zu öffnen.

### 6.5.1 Verwenden des Wassersprühsystems

Um das Wassersprühsystem zu bedienen, muss der Kabelbaum für die Wasserpumpe in der Asphaltfräse an den Lader angeschlossen werden. Die Pumpe des Wassersprühsystems wird entweder mit dem Schalter des separaten Kabelbaums, der mit dem Wassersprühsystem geliefert wird, oder mit den Schaltern des Bedienschaltersatzes für Anbaugeräte des Laders betrieben.

1. Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist ein Kabelbaum mit einem EIN-AUS-Schalter inbegriffen. Verwenden Sie den Schalter, um die Pumpe des Bewässerungssystems ein- oder auszuschalten.

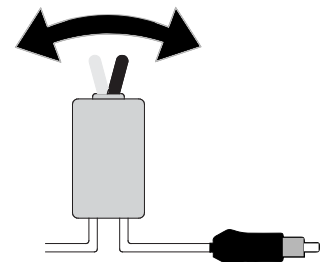
Siehe Seite 18, um Anweisungen hinsichtlich des Anschlusses des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

Der Schalter muss in der Kabine so angebracht werden, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

2. Wenn der Lader mit dem optionalen Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist, kann er alternativ zur Steuerung der Pumpe des Wassersprühsystems verwendet werden.

Siehe Seite 18, um Anweisungen hinsichtlich des Anschlusses des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

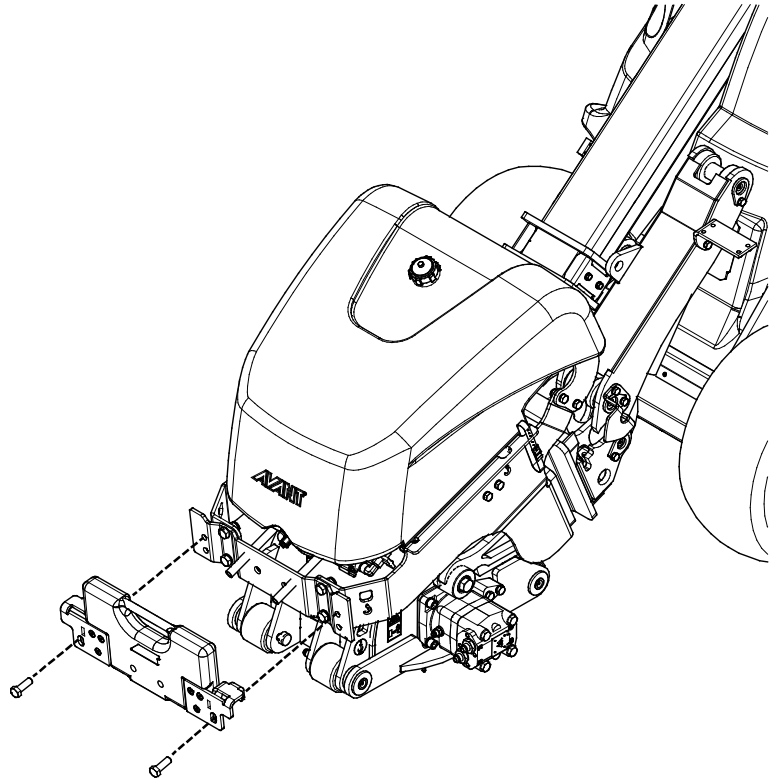
Die Wassersprühpumpe wird über den Schalter 1 des Steuerschaltersatzes für Anbaugeräte bedient. Andere Schalter werden bei diesem Anbaugerät nicht verwendet.



## 6.5.2 Zusätzliche Gewichte (optionales Extra)

Manche Arbeiten erfordern möglicherweise ein größeres Gewicht auf dem Anbaugerät, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Wenn das Anbaugerät mit einem Wassersprühsystem ausgestattet ist und wenn hartes Material wie Asphalt usw. gefräst wird, wird die Stabilität des Laders mit den AVANT-Gegengewichten in der Regel deutlich erhöht.

Montieren Sie die Gewichte (A35957) wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Max. 3 Stk. Gegengewichte können auf dem Trägerrahmen des Wassertanks angebracht werden. Sichern Sie die Gewichte mit Schrauben.



### **HINWEIS**

Max. 3 Stk. 29-kg-Gewichte können auf dem Trägerrahmen des Wassertanks angebracht werden. Das Hinzufügen weiterer Gewichte könnte das Anbaugerät beschädigen.

### **HINWEIS**

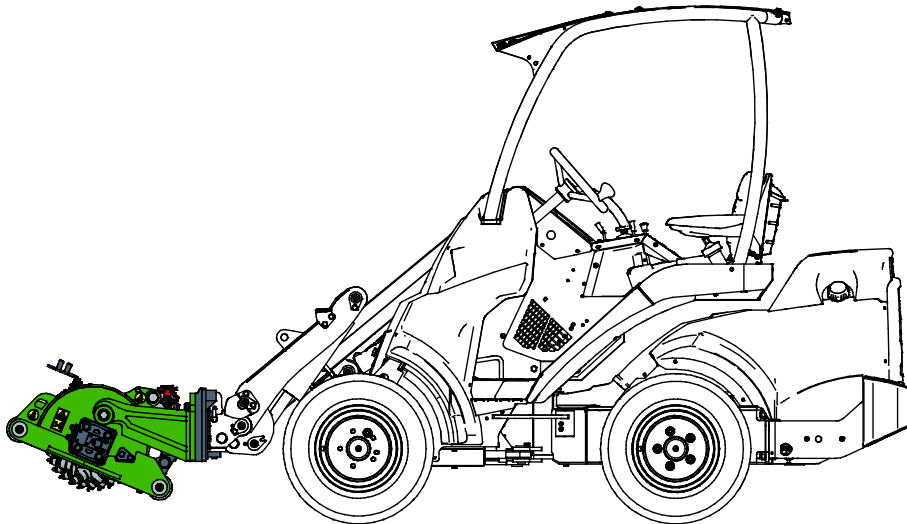
Die Gegengewichte können nur auf dem Trägerrahmen des Wassertanks angebracht werden.

## 6.6 Transportposition



**VORSICHT**

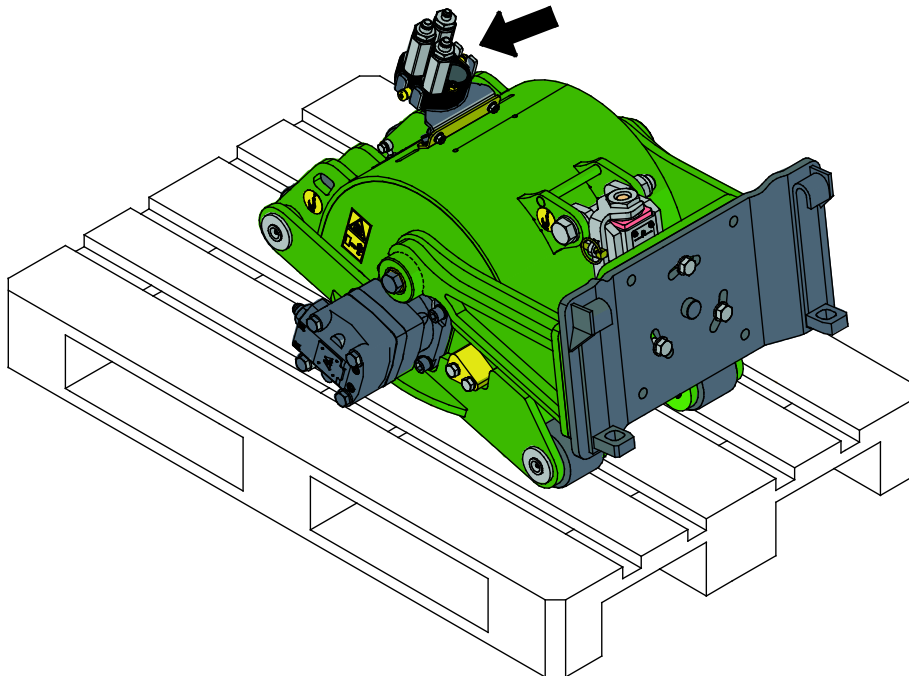
Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig und so dicht am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskop-Hubarm während des Transports eingefahren.



## 6.7 Einlagern des Anbaugeräts

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf einer ebenen Fläche. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie es z. B. auf Holzblöcke oder Paletten.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der Abbildung unten dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.



Frischen Sie im Bedarfsfall den Lack auf und schmieren Sie die Schmierstellen, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern.

Wenn das Anbaugerät mit dem optionalen Wassersprühsystem ausgestattet ist, entleeren und reinigen Sie den Wassertank vor der Einlagerung.

## 7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



**GEFAHR**

**Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf.** Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

### 7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab.** Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

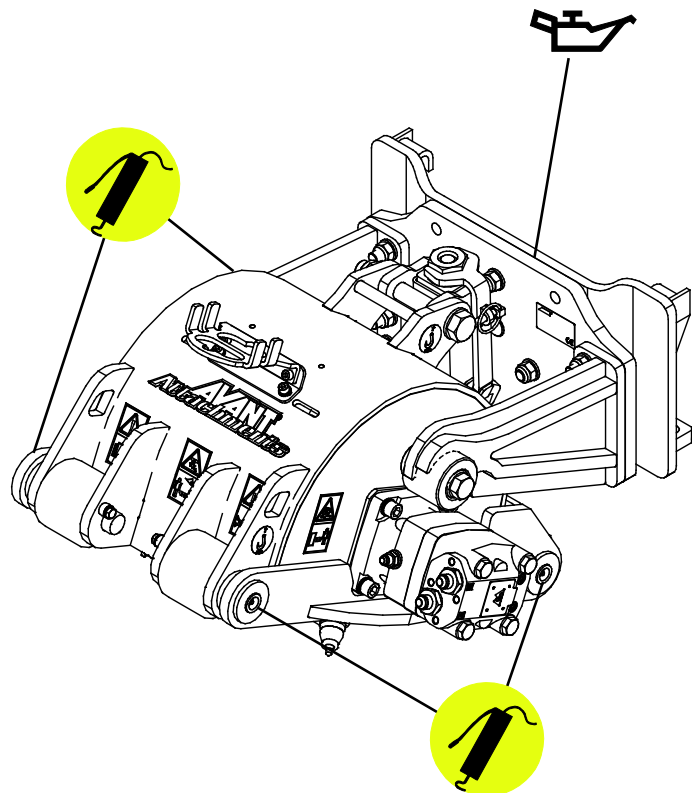
Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

## 7.2 Reinigung und Schmierung

Reinigen Sie die Asphaltfräse so bald wie möglich nach der Verwendung, sodass es einfacher ist, den gesamten Schmutz zu entfernen. Es können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Lösungsmitteln oder das direkte Besprühen der Hydraulikteile mit Hochdruck. Beachten Sie außerdem die Etiketten auf dem Anbaugerät.

Es gibt insgesamt fünf Schmierstellen auf der Asphaltfräse, wie in der nebenstehenden Abbildung zu sehen ist. Vier befinden sich an den Enden der Stützwalzen und eine zwischen den Zapfenplatten. Die Stützwalzen sollten gefettet und die Drehplatten nach jeweils fünf bis zehn Betriebsstunden geölt werden.

Reinigen Sie das Ende des Nippels, bevor Sie Schmierarbeiten durchführen, und tragen Sie nur eine geringe Menge Fett auf einmal auf. Alle Schmiernippel sind herkömmliche R1/8"-Nippel. Tauschen Sie beschädigte Nippel aus.



### HINWEIS

Das Lager muss etwa alle fünf bis zehn Betriebsstunden geschmiert werden. Reinigen Sie vor dem Schmieren das Ende des Nippels. Drücken Sie beim Schmieren nur einige wenige Male auf einmal.

### HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.



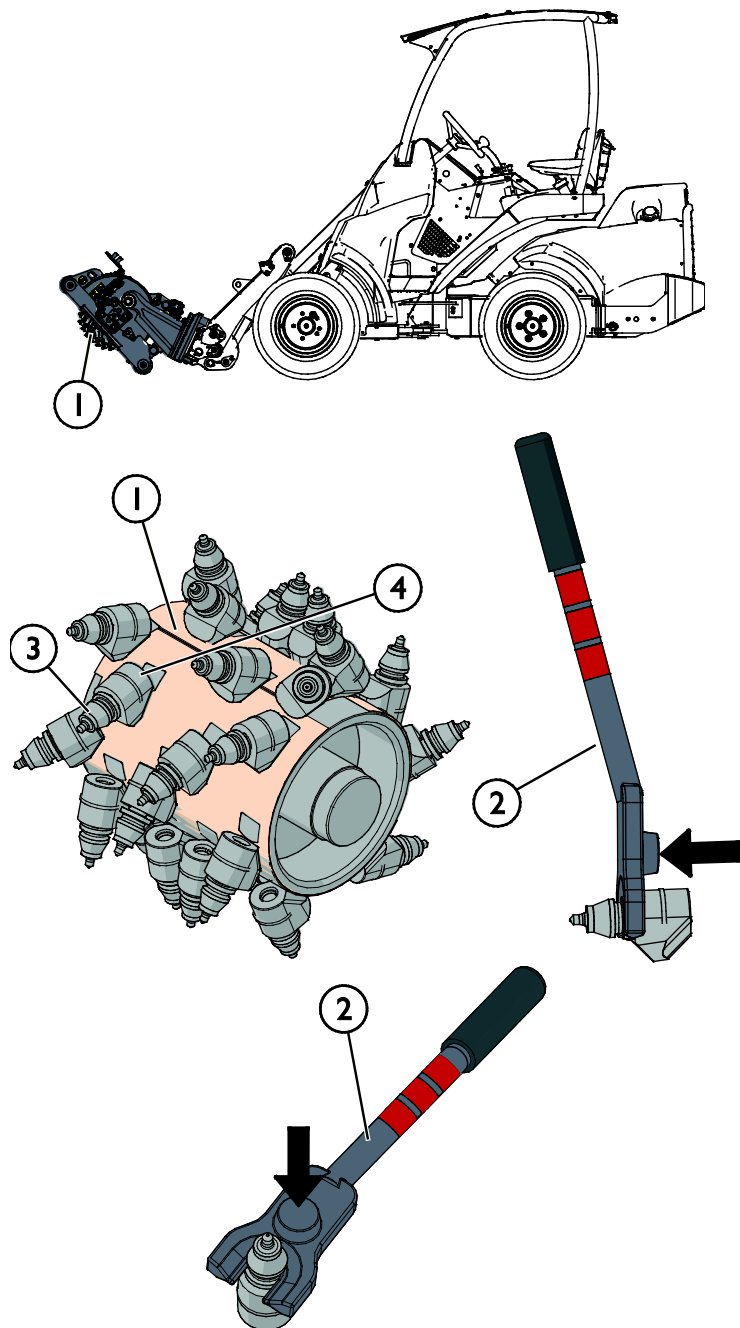
### 7.3 Austausch von Fräszähnen

Um die Lebensdauer der Maschine zu maximieren und eine optimale Leistung zu erzielen, muss der Zustand der Fräszähne mindestens alle paar Betriebsstunden überprüft werden. Die Fräszähne sollten ausgetauscht werden,

- wenn die zu fräsende Oberfläche von Asphalt auf Beton oder umgekehrt geändert wird;
- wenn die Zähne abgebrochen oder abgenutzt sind; oder
- wenn die Zähne in der Basis festsitzen und sich nicht frei drehen.

#### Austauschen eines Fräszahns:

1. Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät gemäß dem sicheren Stoppverfahren in eine sichere Position, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Stellen Sie auch sicher, dass das Anbaugerät stabil auf dem Boden steht.
2. Drehen Sie die Schneidtrommel (1) von Hand, bis der zu entfernende Fräszahn zugänglich ist.
3. Halten Sie das Zahnentfernungs Werkzeug (2) in einer Hand und legen Sie die Backen in die Nut des Zahnes (3).
4. Schlagen Sie mit einem weichen Hammer auf die erhöhte Auflage (mit einem Pfeil gekennzeichnet) des Werkzeugs (2), bis sich der Zahn (3) zu bewegen beginnt. Fahren Sie so lange fort, bis er herauskommt.
5. Setzen Sie einen neuen Fräszahn ein, indem Sie das Zahnwerkzeug in einer Hand halten und den neuen Zahn in den Backen des Werkzeugs positionieren, sodass die erhöhte Auflage des Werkzeugs parallel zum Zahn liegt.
6. Positionieren Sie die Spindel des Fräszahns in der Bohrung der Zahnbasis (4).
7. Schlagen Sie mit einem weichen Hammer oder einem Gummihammer auf die erhöhte Auflage des Werkzeugs (2), um den Zahn (3) in die Basis (4) zu führen.
8. Schlagen Sie mit einem kräftigen Schlag auf die Werkzeugauflage, um den Zahn (3) vollständig in das Loch der Basis (4) zu treiben.





## **8. Garantiebestimmungen**

---

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

### **Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:**

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

### **Die Garantie deckt nicht:**

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller  
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY  
Ylötie 1  
33470 YLÖJÄRVI,  
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen asfalttijyrssi; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk asfaltfräs; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic asphalt grinder; attachment for Avant loaders Asphaltfräse; Anbaugerät für Avant-Lader	A432621



10.7.2020 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,  
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /  
Managing Director / Geschäftsführer





**AVANT<sup>®</sup>**